

Öfter mal das  
Volk befragen...

Auf dem Weg  
zur direkten  
Bürgerdemokratie

Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf



**Bürger für Thüringen e.V.**

Rottenbachstraße 36  
98693 Ilmenau



03641 8734 170



[kontakt@buerguerfuerthueringen.de](mailto:kontakt@buerguerfuerthueringen.de)



[www.buerguer-fuer-thueringen.de](http://www.buerguer-fuer-thueringen.de)

Für Neuigkeiten folgen Sie uns auf:



**Bürger für  
Thüringen**

*Mut zur Meinung.*

**W**ollen wir Thüringer uns mit jedem kleinsten Detail beschäftigen müssen und politisch immer mitentscheiden?



... oder doch lieber nur alle fünf Jahre wählen gehen, die Politiker machen lassen und unsere „Ruhe“ haben?



— Repräsentative Demokratie oder Basisdemokratie? —

## Für uns liegt der Weg dazwischen: In einer **BÜRGERDEMOKRATIE**

Die Bürger bei **wichtigen** Fragen mit einbeziehen – ganz nach dem Vorbild der Schweizer Demokratie.

In der Schweiz werden die Bürger 4 mal im Jahr zur Wahlurne gebeten und können bei entscheidenden Fragen eigenverantwortlich politisch mitwirken – dieses Vertrauen wird ihnen entgegengebracht.

In diesem Modell sehen wir auch für Thüringen die Chance, die Bürger wieder mehr zu politischer Teilhabe zu motivieren und dafür zu sorgen, dass nicht über den Willen des Volkes hinweg regiert wird.

Eins steht fest: Mehr als die Hälfte der Menschen in Thüringen sind mit der Demokratie, so wie sie zur Zeit praktiziert wird, ganz und gar nicht mehr zufrieden (Thüringen Monitor 2022).

Demokratie lebt von Mitgestaltung. Also lasst uns unser Glück wieder mehr selbst in die Hand nehmen. **Dafür brauchen wir...**

- mehr **Bürgerbeteiligung**
- mehr **Mitspracherecht**
- mehr **Bürgerdemokratie**

# BÜRGERDEMOKRATIE

## *Unsere Ziele für Thüringen*

1

Regelmäßig Volksentscheide durchführen und die Bürger somit bei entscheidenden Fragen mit einbeziehen.

2

Die Hürden für Volksbegehren senken und das Verfahren modernisieren. In einer Demokratie muss zur politischen Beteiligung aufgerufen werden, anstatt durch umfangreiche Hürden zu entmutigen.

3

Sind die Bürger mit einem beschlossenen Gesetz nicht einverstanden, dann müssen sie ein Veto einlegen können – ganz nach dem Vorbild des Referendumsrechts in der Schweiz.

4

Über alle Fraktionsgrenzen und inhaltliche Differenzen hinweg einen kollegialen Umgangston zu pflegen, um durch sachliche Debatten und Kompromissbereitschaft bessere Ergebnisse für die Bürger zu erzielen.

5

Das Prinzip der wechselnden Mehrheiten im Thüringer Landtag einführen. Dadurch werden Argumente und Sachfragen wieder in den Vordergrund gerückt – und nicht ideologische Präferenzen.

# Bürger für Thüringen

Die ökologisch-liberale Bürgerrechtspartei